



Herr  
Dr.-Ing. Kleinöder (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Kleinöder,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zu Ihrer Umfrage:

- "Übungen zur Softwaresysteme I" -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü\_s05 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen. Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet. Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Optional folgen dann die von Ihnen selbst gestellten Fragen. Eine Profillinie und eine Präsentationsvorlage ergänzen die Ergebnisse.

Zum Vergleich hier die Mittelwerte (m) + Standardabweichungen (s) aller eingegangenen 2584 Vorlesungs- und 1777 Übungs-Fragebögen.

V: m=2.24 s=1.16    Ü: m=2.26 s=1.19    (Globalindikator)

-----  
V: m=2.32 s=1.14    Ü: m=2.25 s=1.14    (V/Ü im Allgemeinen)  
V: m=2.42 s=1.25    Ü: m=2.48 s=1.33    (Didakt. Aufbereitung)  
V: m=2.18 s=1.25    Ü: m=2.17 s=1.28    (Persönliches Auftreten)  
V: m=2.11 s=1.11    Ü: m=2.17 s=1.11    (Verwendete Hilfsmittel)  
V: m=2.17 s=1.05    Ü: m=2.23 s=1.10    (Gesamteindruck)

Mit freundlichen Grüßen

Walter Kellermann (Studiendekan, wk@nt.e-technik.uni-erlangen.de)  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@lrs.eei.uni-erlangen.de)

# Übung Übungen zur Softwaresysteme I

Umfrage vom 09.06.2005, insgesamt wurden 121 Fragebögen ü\_s05 erfasst.  
 Technische Fakultät  
 Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder



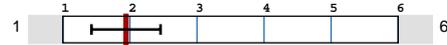
## Globalwerte

Globalindikator



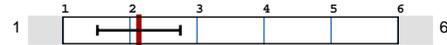
**mw=1.83**  
s=0.97

Übung im Allgemeinen - General Aspects of the Supplementary Course



**mw=1.94**  
s=1.03

Didaktische Aufbereitung - Didactic Aspects



**mw=2.13**  
s=1.24

Persönliches Auftreten des Übungsleiters - Presentation by the Tutor



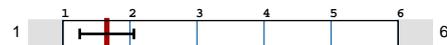
**mw=1.6**  
s=0.9

Verwendete Hilfsmittel - Media



**mw=1.82**  
s=0.85

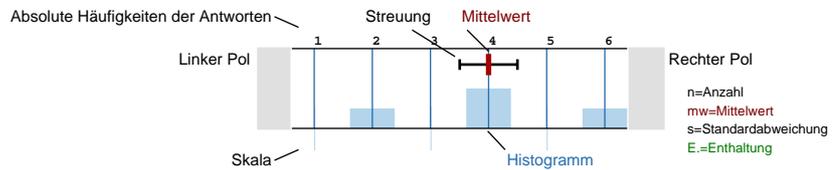
Gesamteindruck - General Impression



**mw=1.66**  
s=0.81

Legende

Frage text



## Allgemeines zur Person - Personal Information

1\_A) Ich studiere folgenden Studiengang: My study program:

n=120

CE Bachelor	<input type="checkbox"/>	8
INF Diplom	<input type="checkbox"/>	57
INF Lehramt	<input type="checkbox"/>	1
IuK Diplom	<input type="checkbox"/>	30
TMath Diplom	<input type="checkbox"/>	9
WINF Diplom	<input type="checkbox"/>	3
Sonstiges - other	<input type="checkbox"/>	12

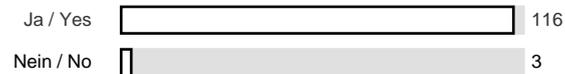
1\_B) Ich bin im . . . Fachsemester. I am in the . . . semester.

n=121



1\_C) Ist diese Lehrveranstaltung für Sie eine Pflichtveranstaltung? Do you attend this as a mandatory course

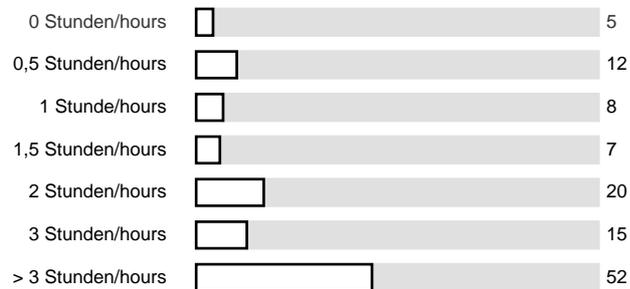
n=119



### Mein eigener Aufwand - My Homework

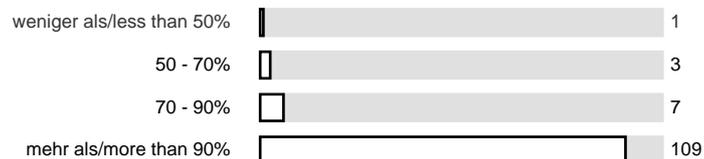
2\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.): My average homework for preparation and revision of this supplementary course (for each 45 min.) amounts to:

n=119



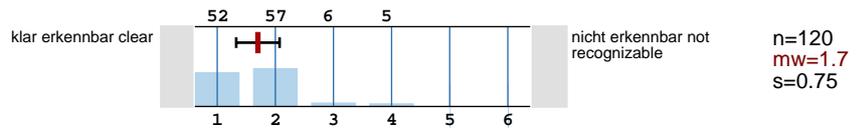
2\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung. For this supplementary course I attend approximately . . . percent of all classes.

n=120

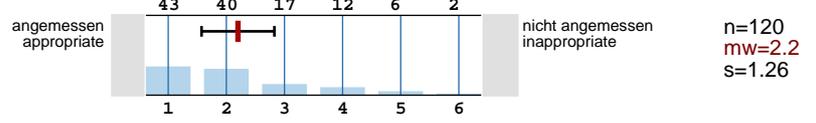


**Übung im Allgemeinen - General Aspects of the Supplementary Course**

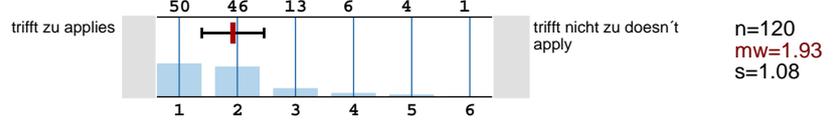
3\_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind: Objective, structure and main focus of the content of this supplementary course are:



3\_B) Umfang und Schwierigkeit der Übung ist: Quantity and technical level of this supplementary course are:

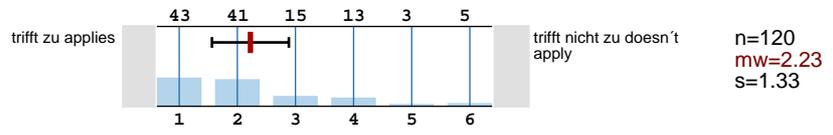


3\_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet. The chosen form of the supplementary course (way to treat problems, programming, etc.) is suitable to impart the



**Didaktische Aufbereitung - Didactic Aspects**

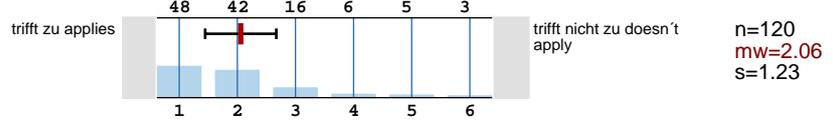
4\_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden. The presentation of problems and solutions is comprehensible and there is sufficient time to follow the arguments.



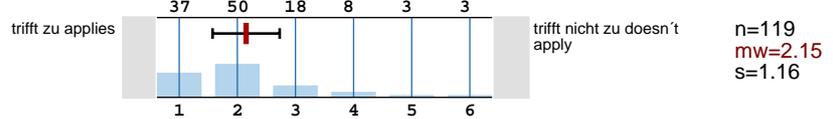
4\_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht. Applicability of the content is made clear by the examples.



4\_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet. I am well instructed to solve problems on my own.

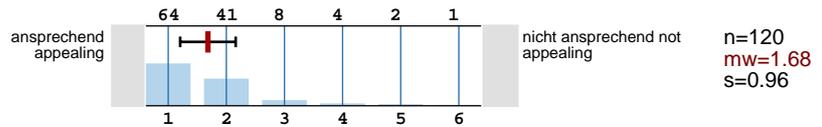


4\_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt. The relation to the lecture and the examination requirements is established.

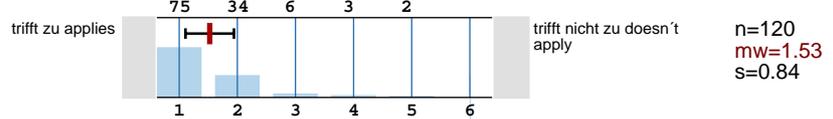


**Persönliches Auftreten des Übungsleiters - Presentation by the Tutor**

5\_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist: The presentation by the tutor is:

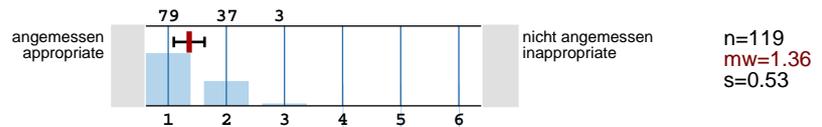


5\_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein. The tutor verifies that problems and solutions have been understood and deals competently with

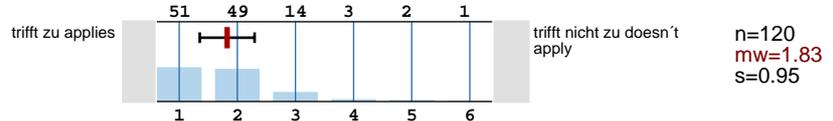


**Verwendete Hilfsmittel - Media**

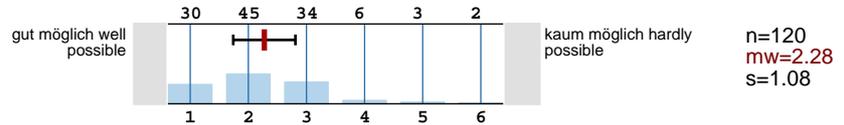
6\_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist: The use of audio-visual aids (blackboard, overhead projector, beamer, etc.) is:



6\_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen. The supplied material is appropriate in its amount and quality for the purpose of the supplementary course.



6\_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts: With the help of the compiled exercise material it is . . . to deepen the understanding of the lecture material:



### Gesamteindruck - General Impression

7\_A) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung: My overall rating for this supplementary course is (grade 1 to 6):



### Weitere Kommentare - Further Comments

### Das gefällt mir besonders - Most appealing aspects:

- Das es der Uebungsleiter schafft, absolute stille in dem Raum zu halten so dass es leicht ist sich auf die Uebung zu konzentrieren
- Sehr kompetenter uebungsleiter, vorlesungstoff wird gut vertieft, die praktische seite zur vorlesungstheorie wird vedrstaerkt betrachtet
- Vielfalt der Aufgaben, individuelle Betreuung Wahnsinnig gutes Forum wo man immer schnelle Hilfe findet! Gut finde ich auch, dass sich auch die "Chefs" mit einmischen und zur Klaerung der verschiedenen Probleme beitragen. Grosses Lob! Kommt echt gut an! SEHR kompetente Uebungsleiter (im Gegensatz zu manch anderen Veranstaltungen).
- dass im Unterschied zur anderen Veranstaltungen der Uebungsleiter immer genau weiss was er uns beibringen soll und immer alles genau weiss, so dass man am Ende nie verwirrt ist. :- ) was alle Rechneruebungen angeht, da halte ich es fuer toll dass ich in mehrere Rechneruebungen gehen kann und immer auch dumme Fragen stellen kann.Das hilft viel.
- Bislang hat die Tafeluebung am Freitag mir am meisten geholfen.
- -sehr interessante Uebungsaufgaben mit praktischen Nutzen
- Die Uebungsaufgaben sind im Gegensatz zur den AlgoI-Blaettern eindeutig und unmissverstaendlich formuliert! Desweiteren enthalten sie auch keine Fehler! Also die Uebungsblaetter sind sehr sehr gut gemacht und durchdacht!!! Auch das Abgabesystem empfinde ich als sehr positiv.
- Die T15 bietet eine gute Möglichkeit für Studenten mit Vorwissen, ihr Wissen zu erweitern und sich nicht in anderen Übungen zu langweilen. Die Übungsaufgaben sind interessant und bieten einen sehr guten Praxisbezug.
- So stell' ich mir nen Dozenten vor... Weiter so!
- Die pdf's zu den Aufgaben sind sehr aufschlußreich, wie die Aufgabe zu lösen ist. Schon die Aufgabenstellung gibt einem viele Tipps, speziell die Auflistung der zu verwendenden Funktionen ist sehr gut.
- Freundliche und kompetente Uebungsleiter. Hilfestellung zur Loesung der Aufgaben. Hilfe bei evtl Problemen.
- Einfach eine gute Übung (bezieht sich auf Übung bei M. Stilkerich)
- Isa ;)
- Prima Uebungsleiter (T01)! Alles wird verständlich und geduldig erklärt, bis man es auch verstanden hat. Echt super, danke! Die Aufgaben sind anhand des inder Tafelübung erläuterten Stoffes gut zu lösen. Und weiß man einmal nicht mehr weiter, geht man einfach in eine der Rechnerübungen, lauter nette Uebungsleiter stehen einem Frage und Antwort und helfen bei Problemen, so machen Aufgaben Spaß! Und man hat das Gefühl auch etwas schaffen zu können.
- klar einleuchtend

- Ich möchte ein großes Lob an die Übungsleiter sowohl in Bezug auf Tafelübung als auch auf Rechnerübung aussprechen. Sie sind wirklich engagiert. Und haben vor allen Dingen Fachkompetenz und helfen auch bei noch so "dummen" Fragen. Das ist wirklich Klasse
- Ich lerne endlich C! :-) Ich finde die Aufgaben super, man lernt viel über Systeme etc. (ist ja wohl auch Sinn und Zweck). Klasse ist auch, dass wir portabel programmieren!
- schnelle Korrekturen
- Das Konzept war deutlich besser als erkennbar als in Algorithmik 1 im vergangenen Semester. Auch die Übungsaufgaben waren sehr gut an die Vorlesung angepasst. Weiter so!
- Ich bin von meinem Übungsleiter, Michael Stilkerich, absolut begeistert! Die Uni bräuchte mehr solcher fähigen Leute, die es auch verstehen auf die Studenten einzugehen und es schaffen auch ein wenig Spaß mit ins Lernen einfließen zu lassen.
- Sehr gut erklärender Übungsleiter
- Hilfreiche Präsenz der Übungsleiter in den Rechnerübungen.
- Der Übungsleiter ist in der Lage, schwierige Sachverhalte mit einfachen Worten in aller Deutlichkeit zu erklären.
- Gute Betreuung durch den Lehrstoff
- Die Übungen halten sich eng am Vorlesungsstoff, und gerade die weitreichenden Hilfestellungen zu den meisten Aufgaben sorgen für ein gutes Verständnis. Der Übungsleiter ist kompetent, kann alle wichtigen Fragen beantworten und die Übungsinhalte sicher vortragen.
- Der Stoff wird sehr gut vorgestellt. Das Präsentationsstil des Übungsleiter ist sehr ansprechend.
- sehr präzise und durch die Untergliederung in einzelne Schritte auch sehr übersichtliche Aufgabenstellungen; die Rückgabe der korrigierten Aufgaben, so dass man auch sieht, welche Fehler man gemacht hat und nicht nur eine abstrakte Punktezahl erfährt
- Alle Übungsleiter sind so nett und hilfsbereit. Danke!
- Der Übungsleiter weiß sehr gut Bescheid. Beispiele in den Übungen machen einiges klar.
- Klare Formulierung der Aufgaben (Ausnahme: Job-Shell), nachvollziehbare Korrektur, viel besser als ALG01, guter Tutor (Mikey)
- sehr gute Übungsleiter und ansprechende aufgaben
- - Die Betreuung der Rechnerübung erfolgt sehr kompetent, und man wird bei Problemen sehr gut unterstützt, z.B. Dr. Kleinöder unterstützt teilweise persönlich bei der Problemsuche - Sehr gute Vor- und Nachbereitung der Aufgaben in den Tafelübungen
- Folien fuer die Übungen. Sehr hilfreich.
- Gute Beispiele, aus wirklichem Leben
- Themen können anhand der Übungsaufgaben recht gut verstanden werden. Die Hilfestellungen durch zur Verfügung gestelltes Material ist gut durchdacht.
- Jürgen Kleinöders T15 ist Spitze. Zum einen, weil er den Stoff sehr anschaulich erklären kann, zum anderen, weil er sich spontan zu "Versuchen" live in der Shell hinreissen lässt! :-)
- Dass es eine spezielle Übung für Leute mit Vorwissen gibt.
- kleine Übungsgruppe (max. 10 Leute)
- SOS1 setzt neue Maßstäbe und ist ganz einfach nicht mehr zu toppen, denn... - ...hier hat man irre viel gelernt (idealer Übungsbetriebs mit allem, was dazu gehört; Miniklausur). - ...hier wurde sich immer unserer Probleme angenommen (z. B. in den Übungen, im Forum). - ...wo sonst gibt es zwei zusätzliche Tafelübungen? - ...die perfekte Kombination aus Tafel- und Rechnerübungen gab jedermann die Möglichkeit, seine Programmieraufgaben selbst zu lösen. - ...man spürt, JuK & Co liegt es wirklich am Herzen, dass alle etwas lernen und die Klausur bestehen. - ...obwohl Ihr die Besten seid, wollt Ihr euch immer noch weiter verbessern. - ...mein tief sitzendes AlgoI-Trauma wurde endlich therapiert. DANKE! - ..

- Der Übungsleiter(Wanja Hofer) war einfach spitze. Gute Kenntnis des zu vermittelnden Stoffes und ein ansprechender Präsentationsstil.
- Die Übungsfolien sind sehr gut ausgearbeitet & durchdacht + eine echte Arbeitsgrundlage fuer die Übungsaufgaben.
- Die Materialien zu den Übungen sind sehr gut strukturiert und man findet so alles, um eine Übungsaufgabe erfolgreich lösen zu können. Die Darstellung der Aufgaben und des Stoffes ist interessant und klar nachvollziehbar, es macht "Lust auf mehr" :)
- Zwar sind die Übungsfolien durch ihre oft rein formale Präsentation von Funktionsrumpfen und Strukturen recht unanschaulich, jedoch helfen die Beispiele schonmal gut zu ersten Versuchen, da man sie so abtippen und experimentieren kann. Gut!
- Die Übungen waren eigentlich alle sehr gut machbar und wurden auch -bis auf einige falsch angestrichene Fehler- fair korrigiert.

Das gefällt mir weniger, und ich schlage Folgendes zur Verbesserung vor - Less appealing aspects, possible improvements:

- Die Lösungen der Übungsaufgaben werden zwar in der Übung vorgestellt, allerdings besteht fuer Leute, die selbst nicht auf die Lösung gekommen sind, nicht die Möglichkeit, diese richtig nachzuvollziehen, da dieser Punkt meistens in den ersten 5 Minuten der Übung abgehakt wird. Hilfreich waere beispielsweise eine vom Lehrstuhl angebotene Musterlösung zu den Programmieraufgaben, damit man auch was daraus lernen kann.
- Der Begriff Softwaresysteme induziert, dass es sich um große Systeme handelt. Nahezu jede Übung war bisher auch nach der Hau-Ruck-/Trial-an-Error-Methode lösbar und brauchte, bis auf malloc, keiner großen Vorüberlegungen.
- nicht immer schon die komplette Lösung auf die Folien schreiben
- Manchmal waere es wuensenswert gewesen (v.a. malloc), dass zwischen Aufgaben-Veroeffentlichung und Besprechung in der Übung mehr Zeit liegen wuerde, so dass man sich erstmal selber an dem Problem versuchen haette koennen. In den Übungen wird ja doch irgendwie die halbe Lösung der Aufgabe schon einfach vorgestellt... Manchmal etwas schade, aber sicher auch eine Zeitersparnis... ;)
- der Übungsleiter verringert mein Selbstbewusstsein, weil er denkt dass ich mich nur auf meinen Übungspartner verlasse und gar nichts mache... Das nur aus dem Grund, dass ich einmal am Anfang des Semesters mit der ersten Aufgabe verzweifelte und keine Ahnung normal hatte, und ein paar vielleicht dumme Fragen gestellt habe...was fuer alle normal ist, aber sonst ist alles O.K.
- Viel zu viel Stoff wird in der Übung besprochen der von mir nicht aufgenommen werden kann aufgrund der Fülle und der sowieso wenn man die Aufgaben programmiert noch mal explizit durchgelesen werden muss bzw. in den man pages gelesen werden muss.
- Anwesenheitspflicht in den Übungen halte ich fuer fraglich...
- Die Möglichkeiten, die sich durch die Zweiergruppen bieten, sollten besser genutzt werden. Also evtl. Übungsaufgaben mit konsequenter Arbeitsteilung - zwei Module mit einer definierten Schnittstelle, die von jeweils einem Gruppenmitglied entwickelt werden. Die momentanen Übungsaufgaben eignen sich nicht so sehr dazu, gemeinsam bearbeitet zu werden.
- Ich habe keinerlei Kritik, alles ok
- evtl langsamer machen und besser auf details eingehen

- Der Übungsstoff sollte mehr an Beispielen verdeutlicht werden anstatt z. B. über alle möglichen Flags oder sonstigem, das einer Funktion übergeben wird, zu reden. Was ein syscall oder Funktion macht oder braucht oder was sie braucht um etwas bestimmtes zu machen muss man eh nochmal nachlesen, dafür reicht auch, wenn es auf irgendeinem Blatt steht. Hilfreich wäre es aber wenn man eine Funktion in einem Programmzusammenhang sieht. Desweiteren stört mich das verschulte an den Informatikübungen. Ob jemand anwesend ist, oder nicht ist schließlich sein Problem. Und eigentlich sollten alle alt genug sein um zu wissen was sie tun müssen und was nicht. Auch die Überprüfung ob ein Programm abgeschrieben wurde oder nicht ist meiner Meinung nach überflüssig, da man am Ende zur Klausur den Stoff eh können muss, und wer nicht selber programmiert hat, sondern die Lösungen von anderen übernommen hat und deswegen den Stoff bzw. das Programmieren in der Klausur nicht beherrscht der hat halt Pech gehabt.
- Es ist schon wahr, dass ich (und andere) bereits viele andere Vorlesungen wegen der Hausaufgabe ausfallen lassen musste. Sicherlich hätte ich die Zeit aber auch anders einplanen können ... Naja, ALG01 war damals viel schlimmer.
- Ich fände es besser, wenn weniger konkreter Programmcode auf den Folien zu finden wäre, oft ist es nur ein stupides abschreiben. Man könnte davon mehr von den Folien nehmen und sie in die Übung einfließen lassen...Notizen machen bringt mehr als (mit-)lesen
- Ich persönlich finde das Niveau der Uebungen im Allgemeinen zu hoch, es fehlte eine richtige Einfuehrung in die Sprache C
- Die Praesentation der Uebung geht zu schnell, so dass man sich kaum in die Struktur des vorgefuehrten Programms reindenken kann. Eine fuer jeden zugaengliche Musterloesung (natuerlich nach dem Abgabetermin) halte ich fuer sehr sinnvoll, da in der Besprechung nicht genuegend detailliert auf alle Probleme eingegangen werden kann.
- teilweise fehlende Kenntnisse als Wirtschaftsinformatiker, evtl. Extra-Übung für Wirtschaftsinformatiker
- Die in der Aufgabenstellung geforderte Implementierung der Funktion "malloc" ist eingeschränkt und nur schwer nachzuvollziehen und sollte etwas freier gestaltet werden.
- Der Zeitaufwand der Übungen ist zu hoch angesetzt. Es ist kaum Zeit sich um andere Übungen (Mathe / Theoretische Inf. / Technische Inf) zu kümmern oder generell zu Lernen. Man sollte generell überdenken, ob man die Studenten mit so vielen Übungsstunden bombardieren sollte. Besser wäre es, wenn man 1 Semester z.B. Schwerpunktmäßig nur Theoretische Inf macht oder Mathe usw., so daß maximal 2 Fächer mit Übungen pro Semester sind.
- Dadurch, dass der Übungsleiter so gut Bescheid weiß vergisst er manchmal, dass weniger Gute Dinge nicht so schnell verstehen oder manchmal abschalten. Auch vergisst er, dass man sich nicht jedes Wort merken kann. Vielleicht sollten kleine Merktzettel mit kleinen Aufgaben verteilt werden, damit zumindest eine ganz grobe Grundlage da ist.
- teilweise etwas wenig zeit zum loesen wenn man beispielsweise donnerstags tafeluebung hat und die dort besprochene aufgabe bereits diensttag abgeben muss. Abgabe lieber um eine woche versetzt machen.
- v.a. für Anfänger sehr schwierige Aufgaben
- Lösungen zu den Übungsaufgaben
- Ich fände es besser, wenn Abfragen und Anwesenheitspflichten generell abgeschafft werden. Wir sind alt genug um selbst zu entscheiden ob es nötig ist oder nicht(zumindest die meisten). Der Übungsleiter sollte den code schrittweise erklären und zwar ohne abfrage.
- Der wöchentliche Arbeitsaufwand zum Lösen der Übungsaufgaben ist etwas zu hoch.
- Die Aufgabenstellungen sind manchmal sehr verwirrend und wird erst dann klar, wenn man ins Forum schaut und dort liest, wie die Übungsleiter die Aufgabe gemeint haben. Oft sind die Teilaufgaben nicht klar voneinander getrennt und manchmal auch in der falschen Reihnfolge gestellt. Insgesamt lag die Schwierigkeit der Aufgaben fast immer darin die Aufgabenstellugn richtig zu interpretieren. Das eigentliche Programmieren war dann fast nur noch copy&paste aus den Folien zur Übung. Ich fände es besser, wenn man mehr über die Lösung an sich Nachdenken müsste und sich nicht nur darüber, wie die Aufgabenstellung gemeint ist. z.B. ist oft in der Aufgabenstellung unklar geblieben, was im Fehlerfall passieren soll. (dass man einen Fehler abfängt ist klar, aber ob man das Programm dann beenden soll/darf, oder ob man nur einen Fehler ausgibt und versucht das Programm kontrolliert irgendwie sinnvoll weitermachen lässt, ist nicht klar)

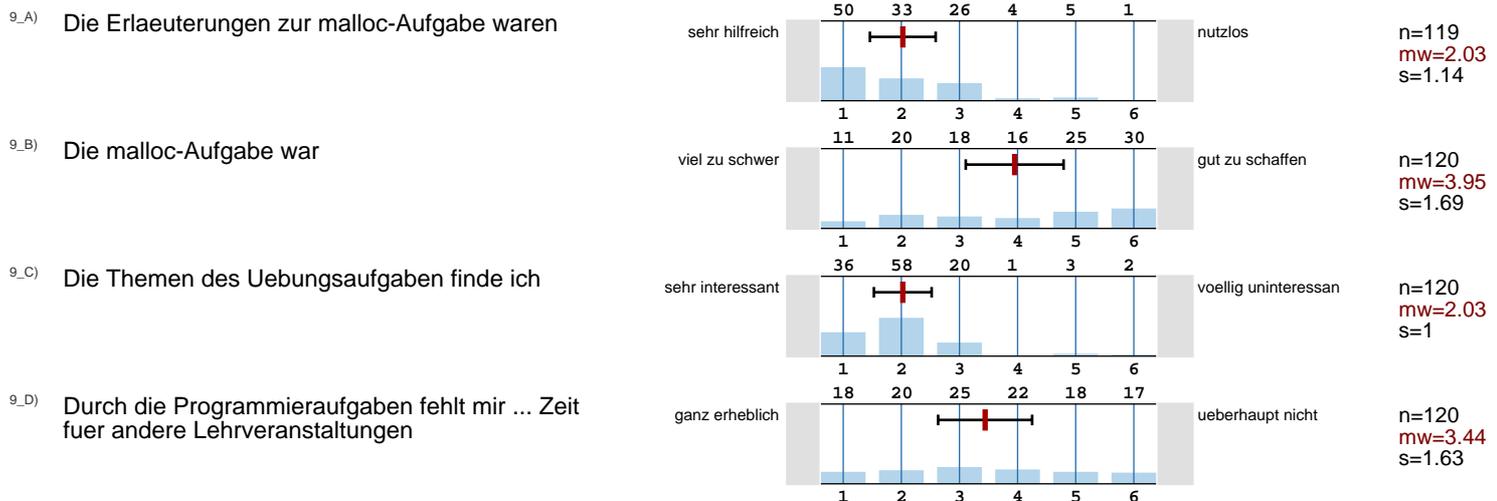
- Es sollten auch Theorieaufgaben gestellt werden. Wie in Algo I sollte es Präsenzübungen (mit überwiegend Theorie) geben, die man zusammen in der Übung bespricht.
- Die einzige Kleinigkeit war die Übungsaufgabe 6, die erst nach der Aufgabe 7 hätte gebracht werden sollen. Aber das ist ja schon bekannt.
- Gegen Ende wurden die Erklärungen z.T. ungenauer und gingen weniger auf die Kernpunkte ein, als bei den ersten Aufgaben. Die Aufgaben könnten z.T. noch genauer spezifiziert sein. (vorallem bzgl. des Programmverhaltens) Natürlich ist es in gewisser Weise nitpicking :) (Lernziel etc.), aber es verhindert einfach Missverständnisse. Es ist auch klar, dass man auf bestimmte 'Ideen' oft garnicht kommt, wenn man die Aufgabe entwirft. Aber: je genauer die Aufgabe (in allen Aspekten) spezifiziert ist, desto einfacher hat es der Bearbeiter später. :)
- Die Übungsaufgaben waren teilweise etwas sehr umfangreich, so dass man schon viele Stunden beschäftigt war, um Sie komplett zu lösen.
- Wenn man ein Programmieraufgabe nicht selbst lösen konnte, kann man leider nirgends nachsehen, wie es richtig gewesen wäre. Deshalb wäre eine Art Lösungsvorschlag im Internet praktisch.
- Erläuterungen zur genaueren Lösung von Aufgabe wäre manchmal recht hilfreich. Zb. was mache ich mit Semaphoren, wie implementiere ich das? Oder Hinweise, wie z.B. "Bei execue daran denken, daß der letzte Pointer eine \0 sein muss und!!!: das \n am Ende muss weg, mit solchen Problemen hat man oft Stunden zu kämpfen, da fehlt halt die Erfahrung..."
- Die Vorbesprechungen zu den Aufgaben sind ja schön und gut, aber teilweise, wie z.B. bei timed, schon fast die komplette Lösung. Das war nun echt keine große Kunst mehr da etwas "hinzuzaubern".

Im Übrigen möchte ich anmerken - In addition, I would like to make the following comme...

- ist eigentlich die beste Veranstaltung in diesem sem
- Auch wenn es wahrscheinlich das zeitintensivste Fach dieses Semester ist, macht es doch Spass v.a. durch den doch sehr praktischen bzw. systemnahen Bezug.
- diese Veranstaltung in Allgemein bewerte ich mit der Note 1.0.
- Ich verstehe diese Paranoia nicht die hier umhergeht. Warum muss man die abgegebenen Lösungen mit den Lösungen der letzten Jahrzehnte abgleichen. Wenn jemand abschreibt soll er es doch bitte machen. Ob und wie weit er den Stoff bzw. die Programmiersprache versteht muss er doch in der Klausur zeigen, ich finde es einfach unschön das der Übungsbetrieb so schrecklich verschult ist. Des weiteren würde ich Zweierabgaben zulassen, da es schöner und effektiver ist wenn man den Stoff gemeinsam erarbeitet (es spart natürlich auch viel Zeit) und dann die gleiche Aufgabe abgibt.
- Der Einsatz des ganzen SoS1 Teams hat einen förmlich vom Hocker. Man fühlt sich gut und fachmännisch beraten. Insbesondere das Engagement im Forum ist äußerst lobenswert.
- zu "Durch die Programmieraufgaben fehlt mir ... Zeit fuer andere Lehrveranstaltungen": die einzige sehr zeitintensive Aufgabe war meiner Meinung nach die malloc-Aufgabe, alle anderen waren vom Umfang angemessen
- Tolles Semester. Kein Vergleich zu Algo1. Weiter so.
- die aufgabestellung einbisschen mehr deutlicher machen
- Die Übung ist sehr gut gelungen und ausserst hilfreich zur Bewältigung der Programmieraufgaben.
- Ich hab dieses Semester a) richtig programmieren gelernt und b) Spaß dran gefunden Vielen Dank! Dickes Lob!
- Sehr gute Zusatzfragen

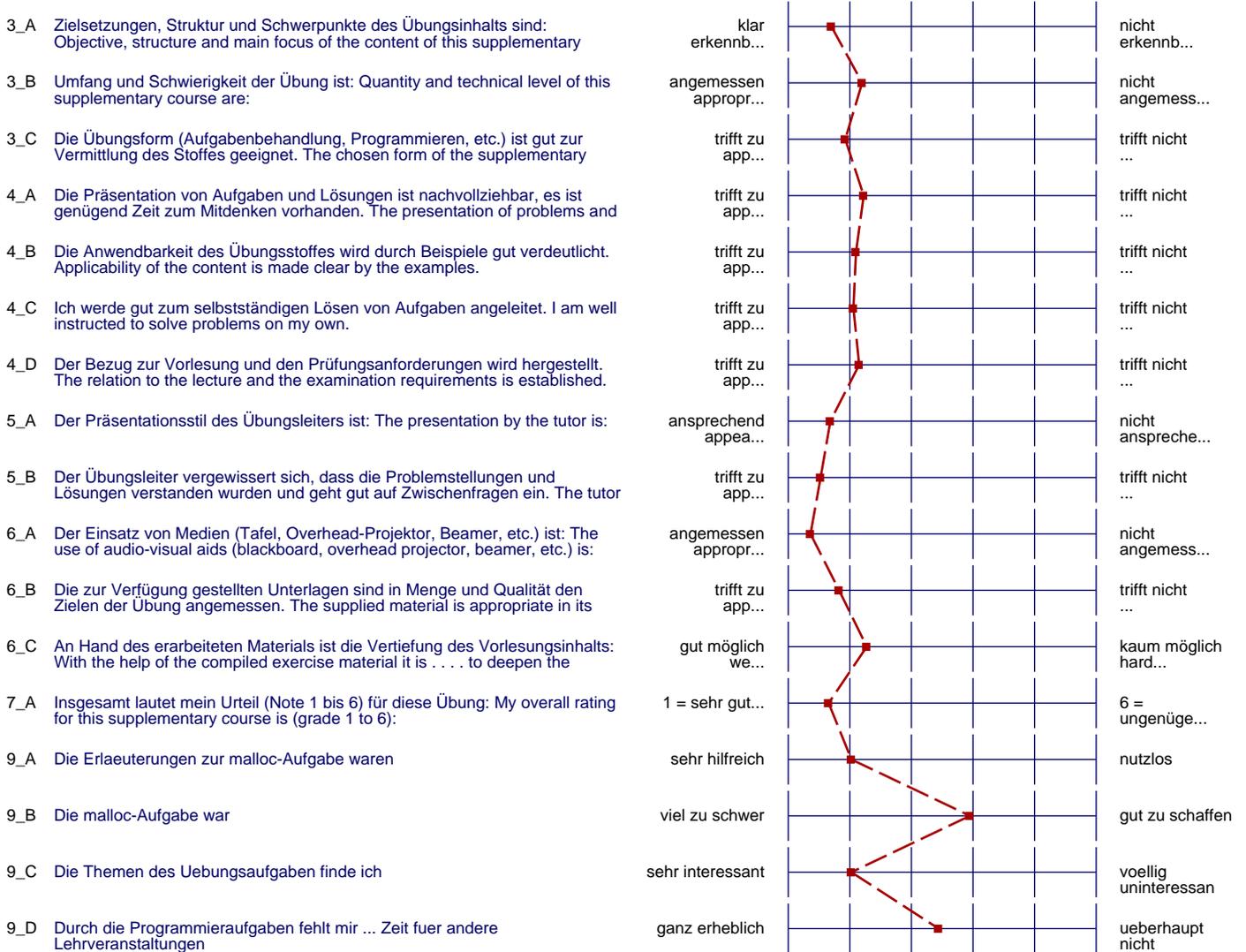
- Die Computerpraxis mancher Studenten hält sich doch in Grenzen außerdem gibt es auch Studenten, die die Übungsaufgaben nicht machen müssen, worin ich überhaupt keinen Sinn sehe. Da sollte man doch eher die Prozentzahl runtersetzen oder leichtere Extraübungen machen, wenn das nicht zu aufwändig ist.
- An den Rechneruebungen besteht kein persoenlicher Bedarf
- Ich finde es gut, dass Tafelübungen und nicht Rechnerübungen Pflicht sind
- passt scho ... :-)
- SOS1 rundum perfekt! An alle Verantwortlichen - besonders an JuK - ein riesiges Dankeschön für dieses einzigartige Engagement!
- Es wird zwar schon immer z.T. realisiert, jedoch wearen einige extra 'Praxis'-Beispiele (live-coding sozusagen ;) eine Bereicherung. Ich glaube der Vorfuehreffekt (incl. Fragen) verursacht bei den meisten den groessten Lerneffekt. Es zeigen sich typische, kleine Fehler, die auftreten & man erlebt die Funktionen sozusagen 'in Aktion' vs. des einfachen Protoyps auf einer Folie. just a thought (die Aufgaben sind auch mit den Folien allein gut zu realisieren)
- Mein Übungsleiter ist Peter Baumann.
- etwas zu schwer/ aufwendig ist es durchaus, für Anfänger, was wir ja sind!!!
- Top Fach, Top Team, einfach super! :)

#### Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters - Questions Defined by the Tutor



# Profillinie

**Teilbereich:** Technische Fakultät  
**Name der/des Lehrenden:** Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder  
**Titel der Lehrveranstaltung:** Übungen zur Softwaresysteme I  
**Periode:** SS05

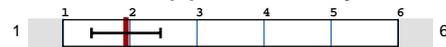


# Präsentationsvorlage

Übung Übungen zur Softwaresysteme I  
Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder  
Umfrage vom 09.06.2005, 121 Fragebögen erfasst.

---

Übung im Allgemeinen - General Aspects  
of the Supplementary Course



mw = 1.94

---

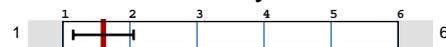
Didaktische Aufbereitung - Didactic  
Aspects



mw = 2.13

---

Persönliches Auftreten des Übungsleiters -  
Presentation by the Tutor



mw = 1.6

---

Verwendete Hilfsmittel - Media



mw = 1.82

---

Gesamteindruck - General Impression



mw = 1.66

---